

Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2022



Informationen zum Wettbewerb

Existenzgründungen sind für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld lebensnotwendig.
Jede Gründung steht für Unternehmergeist und Eigeninitiative.
Gründungen schaffen Wachstum und Beschäftigung.
Sie beweisen Kreativität und unternehmerisches Engagement.

Starke Gründungen und hervorragende Gründungspersönlichkeiten in Anhalt-Bitterfeld zu ehren und zu zeigen ist das Anliegen des Wettbewerbs um den Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2022. Die erfolgreichsten Existenzgründungen der letzten Jahre sollen gefunden und ausgezeichnet werden. Gründer*innen, die zum oder nach dem 1. Januar 2019 in Anhalt-Bitterfeld im Haupterwerb gegründet haben und weiter hier tätig sind, können im diesjährigen Wettbewerb teilnehmen.



Der erste Wettbewerb um die besten Gründungen im heutigen Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld fand bereits im Jahr 2005 statt.

Seit 2007 wird der Preis des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld der mit 2.000 EUR dotiert ist, mit einer besonderen Statuette ausgezeichnet, die von der Künstlerin Natalie Tekampe gestaltet wurde (siehe Bild).

Seit 2011 trägt er den Namen des Gründers und Innovators Reiner Lemoine (1949-2006). Die Gewinnung erneuerbarer Energien prägte sein Lebenswerk. Viele seiner innovativen Produkte und Verfahren bildeten die Basis zur Etablierung umweltschonender Technologien und durchdringen den Markt auch heute noch. Welt bekannt wurde er mit der 1999 gegründeten Q-Cells AG.

2022 findet die neunte Wettbewerbsrunde um hervorragende Existenzgründungen und die überzeugendsten Gründer*innen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt.

Wettbewerbsziel:

Es sollen die erfolgreichsten Existenzgründungen der vergangenen Jahre im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ausgezeichnet werden. Gewertet werden die überzeugenden und tragfähigen Geschäftsideen. Eigeninitiative, Mut sowie besonders originelle Konzepte und deren Umsetzung werden geehrt. Zur Teilnahme sind auch alle Gründungen aufgerufen, die Marktlücken schließen bzw. deren Geschäftstätigkeit einzigartig ist oder deren spezielle Unternehmensphilosophie sie besonders auszeichnet. Die überzeugendsten Gründungspersönlichkeiten können den Hauptpreis oder einen der fünf Sonderpreise erringen.

Vorteile der Wettbewerbsteilnahme

- Chance auf die Erringung eines Preises:
 - Preis des Landrates 2.000 EUR
sowie die Statuette der Künstlerin Natalie Tekampe
 - Sonderpreis der Reiner Lemoine Stiftung 2.000 EUR
 - Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 2.000 EUR
 - Sonderpreis der IHK Halle-Dessau 1.000 EUR
 - Sonderpreis Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH 1.000 EUR
 - Sonderpreis des Wirtschaftsjuvenen Anhalt-Bitterfeld e.V. 1.000 EUR
- Bekanntmachung aller zugelassenen Wettbewerbsbeiträge im Förderkreis der regionalen Gründerszene durch Vorstellung bei der unabhängigen Jury und gegenüber geeigneten Multiplikatoren
- Chance auf persönliche Vorstellung anlässlich der Jurysitzung
- Öffentliche Vorstellung aller zugelassenen Wettbewerbsteilnehmenden während der Preisverleihung als besondere Anerkennung der unternehmerischen Leistung
- Veröffentlichung aller zum Wettbewerb zugelassenen Existenzgründer*innen und ihrer selbständigen Unternehmungen in einer Wettbewerbsbroschüre
- Teilnahmeurkunde für alle zum Wettbewerb zugelassenen Existenzgründer*innen
- Für Preisträger*innen: Laudatio auf die hervorragende Existenzgründung und Auszeichnung im Rahmen der Preisverleihung
- Für Preisträger*innen: Auszeichnungs-Urkunden sowie Preisträger*innen-Logo, verbunden mit der Berechtigung, unter Nennung des Preisstifters im Geschäfts- oder sonstigen Schriftverkehr auf die Auszeichnung hinzuweisen
- Für Preisträger*innen: Einjährige kostenlose Mitgliedschaft im Wirtschaftsjuvenen Anhalt-Bitterfeld e. V.

Daten und Fakten

- Bewerbungszeitraum: 2. März - 30. April 2022
- Wettbewerbsausrichter: Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld (EWG)
- Bewerbungsformulare: unter www.ewg-anhalt-bitterfeld.de
- Elevatorpitch für zehn ausgewählte Wettbewerbsteilnehmende: 30. Juni 2022
- Preisverleihung: 7. September 2022 im Anna-Magdalena-Bach-Saal im Schloss Köthen (Anhalt)
- Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld wird alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld vergeben. Im Jahr 2020 musste Corona bedingt pausiert werden
- seit 2005 bisher 237 Wettbewerbsteilnehmende (darunter 9 Doppelgründungen mit je zwei Existenzgründer*innen), unter denen 36 Preise und 37 Anerkennungsurkunden vergeben werden konnten

Bewerbungskriterien

Zugelassen sind Gründerinnen und Gründer mit erfolgreichen und originellen Geschäftsideen oder mit erfolgreichen Unternehmensnachfolgen bei kleinen und mittleren Unternehmen:

- Einzelpersonen, Gruppen von Partnern oder Personen- bzw. Kapitalgesellschaften, die ihr Einkommen im Vollerwerb durch ihre berufliche und wirtschaftliche Selbständigkeit mit einer bestimmten Geschäftsidee, einem Produkt oder einer Dienstleistung dauerhaft sicherstellen wollen - auch Restarter
- Unternehmensnachfolgen, vorausgesetzt, die Übernahme ist für die nachfolgende Unternehmer*in die selbständige Existenz begründend.

Das Unternehmen muss in Anhalt-Bitterfeld gegründet worden sein und seinen Standort hier haben. Gleiches gilt bei Freiberuflern für die Ausübung der freiberuflichen Tätigkeit.

Die klassische Existenzgründung des Unternehmens als natürliche oder juristische Person, die eine gewerbliche oder selbständige Tätigkeit ausübt, erfolgte am oder nach dem 1. Januar 2019. Als Gründungsdatum gilt das Datum der Gewerbeanmeldung bzw. der Anmeldung beim Finanzamt im Haupterwerb/die Ummeldung in den Haupterwerb - auch bei Gründung der Selbständigkeit durch Unternehmensnachfolge.

Die Bewerbung am Gründerpreis ist nur einmalig möglich.

Teilnahmevoraussetzung

- Einreichen des ausgefüllten Bewerbungsformulars bei der EWG bis 30. April 2022
- vollständiger, lückenloser Lebenslauf
- Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregisterauszug oder Finanzamts-Anmeldung
- Nachweise über erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit
- ausführliche Beschreibung des Gründungsgegenstandes und der Aussichten inklusive Marketingkonzept und -instrumenten, -gegenständen
- Das nicht vollständige Ausfüllen der Pflichtfelder im Bewerbungsformular oder das Fehlen einzureichender Unterlagen (siehe Bewerbungsformular) führt zum Ausschluss von der Jurybewertung.

Bewertungskriterien der Jury

- Geschäftsidee/Originalität
- Passt das Marketing zur Geschäftsidee?/Wird die Zielgruppe erreicht?
- Wirtschaftlicher Erfolg/Zukunftsaussichten
- Unternehmerische Leistung/Eigeninitiative/Spezielle Unternehmensphilosophie
- Qualität der eingereichten Unterlagen

Preisträger 2019 (aus 18 Bewerbungen inkl. 4 Doppelgründungen)

Preis des Landrates und der Reiner Lemoine Stiftung	4.000,00 €
Preisträger: Lukas Bergholz, Andreas Flöter	
Unternehmen: GAF - Gesellschaft für additive Fertigung mbH	
Gründerpreis der Reiner Lemoine Stiftung für besonderes soziales Engagement	1.000,00€
Preisträger: Claudia Tasche	
Unternehmen: Kurzzeitpflege Lebenswert	
Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	1.000,00 €
Preisträger: Claudia Tasche	
Unternehmen: Kurzzeitpflege Lebenswert	
Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	1.000,00 €
Preisträger: Martin Zschoche	
Unternehmen: Bauernhof Martin Zschoche	
Sonderpreis der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH	1.000,00 €
Preisträger: Anne Kauert	
Unternehmen: Eiscafé by Anne	
Sonderpreis der IHK Halle-Dessau	1.000,00 €
Preisträger: Dennis Wronski	
Unternehmen: MABA Spezialmaschinenbau GmbH	
Sonderpreis des Wirtschaftsjuvenoren Anhalt-Bitterfeld e. V.	1.000,00 €
Preisträger: Ronny Maak	
Unternehmen: Pizza 66	

Anerkennungsurkunden 2019

Empfänger: Sebastian Lorenz	
Unternehmen: Ingenieurbüro für technische Ausrüstung	
Empfänger: Sebastian Holz	
Unternehmen: Autoservice an der Stadtmauer	
Empfänger: Antje Kabus	
Unternehmen: KABUS Catering	